

Derental: Westfalen Weser Netz rüstet 15 Straßenzüge in mit neuester Leuchten-Technik aus

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 30. Oktober 2017 um 17:38 Uhr

Heller und gleichzeitig deutlich sparsamer:

Westfalen Weser Netz rüstet 15 Straßenzüge in Derental mit neuester Leuchten-Technik aus

Montag 30. Oktober 2017 - Derental (wbn). Die Straßenlaternen in der Gemeinde Derental sind in den vergangenen Wochen von der Westfalen Weser Netz GmbH mit neuen LED-Leuchtenköpfen ausgestattet worden.

In 15 Straßenzügen wurden die alten Leuchtmittel durch insgesamt 83 neue LEDs ersetzt – und sie sind nicht nur heller, sondern gleichzeitig auch deutlich sparsamer.

Fortsetzung von Seite 1

Die Leuchten selbst sind mit bis zu 37-Watt starken, sehr langlebigen LED ausgestattet, die eine Lichtstärke zwischen 2.700 und 5.000 Lumen erreichen.

Der große Vorteil der neuen Technik für die Gemeinde ist die immense Energieeinsparung. Der Verbrauch wird um 80 Prozent gesenkt, wodurch rund 30.000 Kilowattstunden Strom im Jahr eingespart werden. Die damit erreichte Kostenreduzierung von fast 6.000 Euro entlastet jährlich den Gemeindehaushalt.

Neue Steuerungstechnik ermöglicht „Dimmfunktion“

Derental: Westfalen Weser Netz rüstet 15 Straßenzüge in mit neuester Leuchten-Technik aus

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 30. Oktober 2017 um 17:38 Uhr

Mit dem Leuchtmittelaustausch ist auch die Steuerungstechnik modernisiert worden. In der Vergangenheit wurde ein Teil der Laternen zwischen 23 Uhr und 4.30 Uhr abgeschaltet. Die entsprechenden Straßen blieben also ein paar Stunden dunkel. „Durch die neue Technik sind ganz individuelle Lichtprofile programmierbar, um das Licht den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. In Derental leuchten die Laternen zukünftig ab Beginn der Dämmerung mit voller Kraft. Von 21 Uhr bis 6 Uhr wird auf 50 Prozent Leistung heruntergeregelt, sozusagen gedimmt wie im heimischen Wohnzimmer“, erklärt Andreas Stoller, Projektleiter bei Westfalen Weser Netz. So gibt es Licht in der Dunkelheit und trotzdem wird Energie gespart.

Kostenanteil der Gemeinde Derental relativ gering

Die Kosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf rund 40.000 Euro. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) hat die Ausstattung der Straßenlaternen in Derental mit 25 Prozent bezuschusst, sodass für die Gemeinde letztlich nur Kosten von 6.000 Euro anfallen. Eine Investition also, die sich schnell bezahlt macht.

„Das Netz musste stellenweise angepasst werden, damit die Dimmung an allen Leuchten einwandfrei funktioniert“, erläutert Andreas Stoller.

Sehen Sie dazu auch:

WBN-Video vom 14.3.2017: [„Mehr Licht, weniger Geld - Westfalen Weser Netz hat für Boffzen an 365 Straßenleuchten eine erhellende Idee umgesetzt“](#)